

Reinigung bei nicht abgeundenem Varicor- Kleber mit ungefärbtem Zellstofftuch und einem Lösungsmittel (Technischer Alkohol oder Aceton)
Zur Entsorgung vor Ende der Haltbarkeitszeit Kartusche vollständig auspressen und Klebermasse aushärten lassen. Ausgehärteter Kleber entspricht dem Abfallschlüssel 170203 gemäß der Abfallnachweisverordnung.

Verkleben von Varicor mit anderem Material

- Zum Kleben von Varicor mit anderen Materialien wie Holzwerkstoffe, Metall, Stein aufgrund unterschiedlicher wärmebedingter Längenänderungen fugenelastischen Kleber verwenden (Silikon, Polyurethan).
- Die temperaturabhängige Längenänderung von Varicor beträgt im normalen Anwendungsbereich 0,5 mm/m 10 °C.
- Bitte beachten Sie auch unsere Verarbeitungshinweise.

Sicherheitsregeln

- Generell ist die gelegentliche Verarbeitung von Varicor-Kleber nicht gesundheitsgefährdend.
- Bei regelmäßiger Verwendung der Varicor Kleber fordern Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter bei der Varicor GmbH an.
- Nach Gebrauch Gebinde sofort wieder dicht verschließen.

- Bei Augenkontakt

Sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser ausspülen.
Möglichst schnell Augenarzt aufsuchen.

- Hautkontakt

Mit Wasser spülen und gründlich mit Seife waschen. Anschließend eine Salbe auf Lanolin-Basis auftragen. Sofort verunreinigte Kleidung wechseln.

- Verschlucken

Große Menge Wasser trinken und versuchen, Erbrechen herbeizuführen.
Unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

- Wenn nur Mundkontakt erfolgte, mit viel Wasser spülen.

* VARICOR® eingetragenes Warenzeichen

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtliche verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Diese Anleitung gilt ab Juli 2017. Sie ersetzt alle älteren Anleitungen.

VARICOR®

KLEBEANLEITUNG FÜR VARICOR KARTUSCHENKLEBER

Ausgabe Juli 2017

Der Kleber dient zum Verkleben von Varicor mit Varicor. Er ist farblich abgestimmt und ermöglicht eine Verklebung mit nahezu unsichtbaren Fugen und hoher Festigkeit. Um diesen Vorteil optimal zu nutzen, dürfen die Fugen lediglich eine Breite von $\leq 0,2$ mm aufweisen.

Der Inhalt der Kleberkartusche reicht erfahrungsgemäß für eine 12-15 m lange Klebefuge bei 12 mm starken Platten.

Bei diesem Kleber handelt es sich um ein Kartuschensystem mit aufschraubbarem Statikmischer, der beim Auspressen der Kartusche das Mischen der beiden Kleberkomponenten übernimmt.

Die endgültige Farbe zeigt sich erst nach Ablauf der angegebenen Aushärtezeit und dem Endfinish.

Inhalt der Kleberpackung:

- 1 Kleberkartusche
- 2 Statikmischer
- 1 Klebeanleitung

Vorbereitung der zu verklebenden Flächen

Prüfung auf Farbgleichheit

Die zu verklebenden Varicor Teile sind auf Farbgleichheit zu prüfen, siehe Verarbeitungshinweise.

Je sauberer die Klebefuge vorbereitet ist, desto unauffälliger und stabiler wird sie. Hellere Klebefugenränder vermeiden Sie durch Schleifen der zu verklebenden Oberflächen mit Körnung 120, bei dunkleren Dekoren schleifen Sie bis Körnung 220.

- Klebefugen entstauben, entfetten, danach nicht mehr berühren.
- Gute Passgenauigkeit der Teile zueinander „trocken“ prüfen.
- Kleber satt auftragen, Blasenbildung vermeiden. Kleber muss über die gesamte Fugenlänge austreten.
- Überstehender Kleber erst nach vollständiger Aushärtung entfernen (schleifen, fräsen).
- Achtung, machen Sie die Härtermasse in der Kartusche blasenfrei, indem Sie diese vor Gebrauch 8 - 10x kurz auf die Kartuschenunterseite aufschlagen. Mit dem Öffnen und dem ersten Auspressen der Kartusche entweichen die vorhandenen Luftblasen.

Achtung!

Klebefugen sollten sich nicht in mechanisch stark belasteten Bereichen der Varicor Anlage befinden und möglichst nicht in / durch wärmebeanspruchte Ausschnitte (z.B. Kochfeldbereich) führen.

Auftragen des Klebers

- Minimale Verarbeitungstemperatur des Klebers sowie der zu verklebenden Materialien 13°C
- Optimale Verarbeitungstemperatur 20°C
- Verschlussstopfen durch Ausdrehen der Kunststoffüberwurfmutter entfernen.
- Statikmischer aufsetzen und durch Aufschrauben der Überwurfmutter auf den Ausgangsstutzen fixieren.
- Einlegen der Kartusche in die Auspressvorrichtung.



**Zweikomponenten-Kleberkartusche
Statikmischer
Kleberpistole**

Nach Aufsetzen eines neuen Statikmischers dürfen die ersten 100 mm der austretenden Klebermasse nicht zum Verkleben verwendet werden.

Härtung

Zu niedrige Temperaturen ergeben Fehlverklebungen. Unter 13 °C trocknet der Kleber, aber er härtet nicht aus.

Temperatur	Topfzeit*	Aushärtezeit**
13° C	30 min	1 Stunde
20° C	25 min	1 Stunden
25° C	20 min	1 Stunde

Topfzeit

Die Topfzeit ist die zulässige Verarbeitungszeit beginnend mit dem Mischvorgang beider Komponenten bis zum Fixieren der zu verklebenden Teile. Nach dieser Zeit geliert der Kleber, d.h. die fixierten Teile dürfen bis zur vollständigen Aushärtung nicht mehr bewegt werden. Hat der Kleber im Statikmischer die Topfzeit überschritten ist für weitere Klebearbeiten ein neuer Mischer aufzusetzen.

Aushärtezeit

Die Aushärtezeit ist die Zeit, die der Kleber benötigt, um vollständig auszuhärten. Erst nach Ablauf dieser Zeit darf die Klebefuge weiter bearbeitet werden.

Lagerung, Reinigung, Entsorgung

Die nachfolgend aufgeführte Haltbarkeit gilt ab dem auf der Kartusche aufgedruckten Datum.

Haltbarkeit = 3 Monate bei Lagerung zwischen +5 bis +15°C
Bitte beachten: Kartusche frostsicher lagern.

Kartusche nicht über 29°C lagern.

Am Härungsverhalten ist erkennbar, ob der Kleber noch zu verwenden ist. Verdoppelt sich die Topfzeit, Kleber bitte nicht mehr verwenden.

Kartusche nicht offen stehen lassen, Verschlussstopfen nach Gebrauch einsetzen.